



<https://blz.li/37rf>

FUSSBALL IN SARSTEDT: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 01.11.2015 um 20:23 von Redaktion LeineBlitz

2:6-Heimniederlage gegen den FC Springe - TuSpo Schliekum bleibt im Tal der Tränen. Das war ein perfekter Beginn: nach nur drei Minuten erzielte Akin Kilicaslan das 1:0 für **TuSpo Schliekum** - aber es war nicht der Beginn eines wundervollen Spiels für die Gastgeber. Innerhalb von zwölf Spielminuten (18. bis 30.) schossen die FCer vier Tore und legten damit den Grundstein für ihren späteren Auswärtssieg. Dass Akin Kilicaslan gleich nach dem Seitenwechsel den zweiten Treffer der Schliekumer erzielte (46.), machte sicherlich Mut und Hoffnung, aber danach waren nur noch die FCer erfolgreich (67. und 88.). Heute kassierte der Verlierer drei Gegentore durch Ecken oder Freistoß. "Das geht so nicht", sagte der frustrierte Trainer Imad Saadun. Er selbst musste heute wegen einer Zerrung als Spieler passen. "Wir haben durch Standards drei Kopfballtore kassiert", zeigt er sich säuerlich. Der



Selcuk Cetin aus der TuSpo Schliekum setzt sich gegen den FCer aus Springe durch und flankt vor das Tor des Gegners.

/ Foto: Reinhard Kroll

amtierende Vizemeister will und braucht zunächst in der Tabelle nicht mehr nach oben zu gucken, sondern nach unten. "Es droht der Fall auf den Relegationsplatz", hat Imad Saadun beim Blick auf die aktuelle Tabelle gesehen.**TuSpo Schliekum:** Sniady, O. Omeirat (46. Dalaf), Palmisano (68. Rohde), Ismail, Berisha, Kilicaslan, Wayi, M. Omeirat, Gashi (33. Beyakilic), Cetin, SazmazDie **FSV Sarstedt** musste in der Kreisliga die 1:2-Heimniederlage gegen den SC Asel einstecken. Das 0:1 (10.) egalisierte Dominik Müller per Strafstoß in der 22. Spielminute, aber bereits in der 46. Spielminute schossen die SCer ihr zweites Tor. In den ersten 45 Minuten zeigte die FSV Sarstedt noch ein recht ordentliches Spiel, danach war von ihr nicht mehr viel zu sehen. Zu allem Überfluss sah Felix Rieder wegen einer Tätlichkeit Rot (54.). Allerdings waren die Aseler von der 44. Minute an auch nur zehn Spieler, einer hatte Rot gesehen - und in Unterzahl schossen die Gäste ihren zweiten Treffer.**FSV Sarstedt:** Woschee, Rieder, Garve, Müller, Schlesag, Bensch (56. Ordon), Tomaschewski, Öztürk, Kluckert, Kuijpers (56. K. Buß), Wayi